Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen der Stadt Wilhelmshaven am Montag, 3. Juni 2013, 15:00 Uhr, Sitzungszimmer 201, Nr. 4/2013

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Jörn Felbier
Ausschussmitglied Byrte Janßen
Ausschussmitglied Jasmin Tegge

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Björn Heinisch
Ausschussmitglied Howard Jacques bis TOP 8
Ausschussmitglied Hermann Stolle

Mitglied Gruppe Grüne/WBV

Ausschussvorsitzender Stefan Becker
Stellv. Ausschussvorsitzende Katja Breuer

Mitglied BASU-Fraktion

Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Frank Uwe Walpurgis

von der Verwaltung

Jens Stoffers	Erster Stadtrat
Gerd-Dieter Mönck	Fachbereichsleitung 10
Ellen Seehausen	Gleichstellungsbeauftragte bis TOP 8.2
Anke Schulze	Protokollführerin

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

2 Feststellung der Tagesordnung

3 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 22.04.2013

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

4.1 Einstellung von Brandmeisteranwärter/-innen zum 01.04.2014 **125/2013**

5 Budgetbericht 10 / Personalkostenbericht

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Pilotprojekt „Alternative Berufsausbildung Feuerwehr“

6.2 Praxisaufstieg

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Becker** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

3 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 22.04.2013

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 22.04.2013 wurde nach Anmerkung von **Herr Felbier**, dass er an der öffentlichen Sitzung nicht teilgenommen hat, bei einer Stimmenthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

4.1 Einstellung von Brandmeisteranwärter/-innen zum 01.04.2014 **125/2013**

Beschluss: - einstimmig zugestimmt -

Der Einstellung von bis zu vier Brandmeisteranwärter/-innen zum 01.04.2014 wird zugestimmt.

5 Budgetbericht 10 / Personalkostenbericht

Herr Mönck gab anhand der als Anlage beigefügten Power-Point-Präsentation einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Personalkostenentwicklung und der damit verbundenen Einsparungen von 521.000,00 €.

Die „Lüneburgstunden“ sind bis auf ganz geringe Beträge mit den Feuerwehrbeamten abgerechnet.

Auf Nachfrage von **Frau Tegge** erklärte **Herr Mönck**, dass die Stadt im Rechtsamt und in der Vergabestelle insgesamt nicht mehr als vier Volljuristen beschäftigen wird.

Herr Stoffers ergänzte hierzu, dass die Vergabestelle ihre Tätigkeit in absehbarer Zeit aufnehmen wird, die Vorbereitungen hierzu sind fast abgeschlossen. Bzgl. der personellen Zusammensetzung soll eine Volljuristin, eine Verwaltungskraft und ein Ingenieur beschäftigt werden.

Herr Felbier bat um die Hergabe einer Liste unbesetzter Stellen, um einen evtl. Handlungsbedarf frühzeitig zu erkennen.

Herr Walpurgis bat um Stellungnahme, inwieweit Mitarbeiter durch unbesetzte Stellen überbeansprucht wurden und ob es dadurch zu einem höheren Krankenstand gekommen sei.

Die Verwaltung wird hierzu anhand der letzten Krankheitsstatistik Stellung nehmen.

Abschließend gab **Herr Mönck** noch einen kurzen Überblick anhand des in der Anlage beigefügten Berichtes über das Budget des Fachbereiches Zentrale Dienste.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Pilotprojekt „Alternative Berufsausbildung Feuerwehr“

Herr Felbier fragte an, ob die z.Zt. lfd. Ausbildung bei der Feuerwehr in gleicher Form nochmals durchgeführt werden soll. **Herr Mönck** erklärte, dass die Erfahrungen bisher gut waren, ein Résumé aber erst nach Abschluss des z.Zt. laufenden Vorbereitungsdienstes im nächsten Jahr und nach Absprache mit anderen Feuerwehren gehalten werden kann.

Frau Tegge bat um Stellungnahme, ob von den ausgebildeten Brandmeistern eine nachträgliche Beteiligung an den Ausbildungskosten gefordert werden kann, wenn diese nach der Ausbildung den Dienstherrn wechseln.

Herr Mönck erklärte, dass dies aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich sei.

6.2 Praxisaufstieg

Herr Walpurgis fragte an, ob in absehbarer Zeit noch weitere Maßnahmen bzgl. des Praxisaufstieges geplant sind.

Herr Mönck erklärte kurz die gesetzlichen Voraussetzungen für einen Praxisaufstieg. Z.Zt. liegt ein weiterer Fall zur Prüfung vor.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:20 Uhr

Jens Stoffers Erster Stadtrat	Stefan Becker Ausschussvorsitzender	Anke Schulze Protokollführerin